

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

Von der SFO über die operative Umsetzung bis zur Kontrollhandlung



Anforderungen verstehen und prüfen

- Prüfung der Umsetzung von GwG- und Sanktionsanforderungen (SAN); Prüfungsansätze und Prüfungsfelder
- Risikostrategie und Risikoappetit gestaltend hinterfragen
- Auswirkungen von SAN-Regularien auf die GwG-Anforderungen
- Integrale Bestandteile eines Kontrollkonzepts
- Prüfung der Überwachungshandlungen des Geldwäschebeauftragten und des Sanktions Officers
- Im Blick: Governance, Kommunikation und Berichtswesen

Referenten



Jens Dieckerhoff
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main



Peter D. Metzker
Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Deputy Head of Governance & Regulation
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Programm

Compliance-Risikomanagement und Kultur als Reifegradmesser

- Prüfung einer (dynamischen) Risikostrategie und der Beschreibung des individuellen Risikoappetits sowie von geschäftspolitischen Beschränkungen
- Ableitung weiterer risikoorientierter Prüfungshandlungen

Überwachungshandlungen des Geldwäscheeauftragten und des Sanktions Officers

- Kontrollrahmenplan
- Säulen der Überwachungshandlungen (Kontrollen, Compliance Reviews, Risikoanalyse sowie thematische Schwerpunktprüfungen)
- KPIs und KRIs zur Steuerung und Überwachung von Compliance Risiken

Analyse neuer Anforderungen im Vergleich zu etablierten Umsetzungen anhand aktueller Beispiele

- Umgang mit neuen Anforderungen; präzise Begriffsbestimmungen als Basis einer ordnungsgemäßen und effizienten Umsetzung
- Regulatorische Anforderungen verstehen; welche Kunden, Produkte, Transaktionen oder Prozesse sind konkret betroffen; Beschreibung von Abgrenzungsparametern; Gap-Analyse

Governance und Schriftlich Fixierten Ordnung (SFO) im Compliance-Kontext mit fluktuierenden Anforderungen

- Richtlinienhierarchie: Verzahnung von 1.LoD und 2.LoD: Rollen und Verantwortlichkeiten
- SFO im Einklang: Sicherstellung von Aktualität über Regelungsebenen hinweg; Implementation Tracking
- Feststellung von Inkonsistenzen, Regelungslücken und Verwerfungen

Überprüfung des Internen Kontrollsystems mit GwG und Sanktions-(SAN-)Relevanz an aktuellen Beispielen

- Definition des Internen Kontrollsystems im Kontext eines Compliance-Kontrollkonzepts
- Identifikation von prozessinhärenten Risiken
- Identifizierung von Kontrolllücken und Schwachstellen bei Risikoverantwortlichkeiten bzw. Kontrollzuordnungen
- Systematische Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung

Ausgewählte regulatorische Anforderungen

- Prüfung ausgewählter, aktueller GwG und Sanktionsanforderungen; Erkennung von kritischen Punkten bei der Umsetzung sowie von widersprüchlichen Anforderungen oder widersprüchlich umgesetzten Implementierungen und deren Handling
- Herausforderungen bei der Überwachung der Umsetzung des 6. EU-AML-Paketes; Management komplexer Anforderungen

Auswirkungen durch die Verzahnung von Sanktionsregularien auf die Geldwäscheanforderungen

- Fehlersensitivität 2.0: Verschärfungen durch aufeinander aufbauende Fragestellungen
- Zero Tolerance: Vernetzte Prüfung der ordnungsgemäßen Implementierung und Überwachung
- Aufbauorganisatorische und prozessuale Herausforderungen; Client-Lifecycle-Management

Interne Koordination und regulatorisches Berichtswesen

- Schwachstellen im Compliance/AML-Berichtswesen frühzeitig erkennen
- Umgang mit zunehmenden Datenanforderungen
- Umgang mit kontinuierlich zunehmenden Datenanforderungen

Seminarziel

Die Umsetzung von Geldwäsche- und Sanktionsanforderungen im Bankensektor ist einer der komplexeren Balanceakte, mit denen sich die Compliance-Funktionen der Banken konfrontiert sehen.

Die Abwägung zwischen Reputationsrisiken, Strafzahlungen und effizienter Umsetzung erfordert eine zielgerichtete Implementierung, die gleichzeitig durch die Interne und Externe Revision sowie durch die Compliance-Funktion überprüft bzw. überwacht werden muss. All dies erfolgt unter erheblichem Zeitdruck und regulatorischer Unsicherheit. In der Verantwortung der Überwachung und Überprüfung, ob als Interne Funktion oder als Externe Funktion, ist es Ihre Aufgabe, risikoorientiert alle relevanten Prüfungsfelder – auch in ihrer Verknüpfung miteinander – zu bewerten.

Dieses Seminar stellt Ihnen die wesentlichen Schritte samt praktischer Hinweise bezüglich der Überwachung/Überprüfung der Anforderungen im AML- und Sanktionsumfeld vor. Dies erfolgt anhand von Beispielen aktueller Anforderungen. Zudem bietet dieses Seminar die Plattform zum Austausch hinsichtlich praxisorientierter Prüfungsvorgehensweisen. Interne/externe Prüfungen oder auch die Überwachungshandlungen von Compliance werden dabei als Wegbereiter verstanden, der zukünftiges Geschäft ermöglicht, ohne gegen bestehende Vorgaben zu verstoßen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich hauptsächlich an die Interne und Externe Revision und Prüfer*innen, an Compliance- und Geldwäschebeauftragte und deren Mitarbeitende sowie an Mitarbeitende der Abteilungen Anti-Financial Crime und Recht. Darüber hinaus auch an die Business-Management-Funktion und an Berater*innen sowie an alle, die sich mit Geldwäscheprävention und Sanktionsanforderungen aus Sicht von Revision, Compliance, Advisory und Risikomanagement beschäftigen.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den regelmäßigen AML und Sanktionsprüfungen und Sie erhalten Praxishinweise aus unterschiedlichen Sichtweisen zur Optimierung Ihrer Prüfungsvorgehensweise zur Optimierung Ihrer Prüfungs- und Überwachungsvorgehensweise.
- Sie werden auf die Anforderungen vorbereitet, die die risikoorientierte Prüfung sowie die Angemessenheits- und Wirksamkeitsprüfung mit sich bringen.
- Zahlreiche Beispiele aus den umfangreichen Erfahrungen der Dozenten mit ganz konkreten Empfehlungen erleichtern deren Umsetzung in der eigenen Praxis.
- Sie erhalten einen Überblick möglicher Prüfungsfelder verschiedener Richtungen.

Unsere Referenten



Jens Dieckerhoff

Direktor im Bereich Business Control & Analytics
Head of Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bankwesen liegen die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im regulatorischen Advisory-Umfeld, wie z. B. bei der Umsetzung von MiFID II, Entwicklung und Pflege regulatorischer Regelwerke, der Umsetzung von Sanktionsmaßnahmen sowie der Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von Geldwäsche- und KYC-Prozessen.



Peter D. Metzker

Direktor im Bereich Business Control & Analytics, Deputy Head of
Governance & Regulation, Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Mit über 25 Jahren Bankerfahrung größtenteils im Compliance- und Revisionsumfeld liegen die Schwerpunkte seiner aktuellen Tätigkeit in Regulatorik und Compliance: Regulatorische Reports an das Senior Management inklusive der Begleitung interner/externer Prüfungen (u. a. US-Sanctions and AML-Monitorship), Implementierung und Weiterentwicklung neuer regulatorischer Anforderungen (z. B. im GwG/KYC-Umfeld), Umsetzung von Sanktionsanforderungen sowie der Gestaltung von Qualitätssicherungsmaßnahmen.

KYC-Professional

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos verstehen

21. September 2026, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos I

24. September 2026, Online-Veranstaltung

EU-AML/KYC: Komplexität proaktiv managen

30. September 2026, Frankfurt/Main

Umsetzung von Sanktionsregelwerken

27. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

17. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Prüfungsansätze AML und Sanktionen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Name der Assistenz

Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 17. November 2026

9:00–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BG446 W

Teilnahmegebühr

€ 940,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de